

Segment Logistik

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–3 2017	1–3 2016	Veränd.
Umsatzerlöse	11,0	13,4	- 18,1 %
EBITDA	0,7	0,0	pos.
EBITDA-Marge in %	6,2	0,3	5,9 PP
EBIT	- 0,4	- 1,0	58,2 %
EBIT-Marge in %	- 3,7	- 7,2	3,5 PP
Equity-Beteiligungsergebnis	1,3	1,0	39,1 %

Im ersten Quartal 2017 war eine insgesamt verhaltene Umsatzentwicklung bei den vollkonsolidierten Gesellschaften des Segments Logistik zu verzeichnen. Die **Umsatzerlöse** des Segments unterschritten mit 11,0 Mio. € das Vorjahr um 18,1 % (im Vorjahr: 13,4 Mio. €), was im Wesentlichen auf die Beendigung der Projekt- und Kontraktlogistikaktivitäten zurückzuführen ist. Das **operative Ergebnis (EBIT)** konnte im ersten Quartal 2017 auf - 0,4 Mio. € gesteigert werden (im Vorjahr: - 1,0 Mio. €). Dem Wegfall der Verluste in der Projekt- und Kontraktlogistik standen rückläufige Ergebnisse in der Fahrzeuglogistik und bei den Beratungsaktivitäten gegenüber.

Die im **Equity-Beteiligungsergebnis** erfassten Gesellschaften verzeichneten im ersten Quartal 2017 insbesondere durch eine erfreuliche Entwicklung des Massengutumschlags eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Das Equity-Beteiligungsergebnis konnte dabei um 39,1 % auf 1,3 Mio. € gesteigert werden (im Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Segment Immobilien

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–3 2017	1–3 2016	Veränd.
Umsatzerlöse	9,3	9,2	0,8 %
EBITDA	4,7	5,0	- 7,1 %
EBITDA-Marge in %	50,5	54,8	- 4,3 PP
EBIT	3,4	3,8	- 8,8 %
EBIT-Marge in %	37,0	40,9	- 3,9 PP

Die HHLA-Immobilien in der historischen Speicherstadt und auf dem Fischmarktareal konnten ihre positive Umsatzentwicklung zum Jahresbeginn 2017 fortsetzen. Die wie im Vorjahr auf weitgehender Vollvermietung der beiden Quartiere basierenden **Umsatzerlöse** wurden im Vorjahresvergleich erneut leicht um 0,8 % auf 9,3 Mio. € gesteigert. Das **Betriebsergebnis (EBIT)** sank hingegen um 8,8 % auf 3,4 Mio. € (im Vorjahr: 3,8 Mio. €). Hauptursache für diese Entwicklung waren höhere Aufwendungen für geplante Instandhaltungsmaßnahmen im Zuge erforderlicher Mietflächenmodernisierungen sowie Projektaufwendungen zur Vorbereitung eines Neubaufvorhabens.

Prognoseveränderungsbericht

Aufgrund des positiven Starts in das Jahr 2017 sowie des bislang erfolgreichen Verlaufs der Verhandlungen mit den Reederkunden über die neuen Fahrpläne und der dadurch gewonnenen verbesserten Visibilität über die Umschlagmengenentwicklung im weiteren Jahresverlauf konkretisierte der HHLA-Vorstand mit Ad-hoc-Meldung vom 5. Mai 2017 seine Einschätzung zu der erwarteten Mengen- und Ergebnisentwicklung im Segment Container und damit einhergehend zur erwarteten Ertragslage des Konzerns im Jahr 2017.

Die HHLA geht nunmehr von einem deutlichen Anstieg des **Containerumschlags** aus (bislang: im Bereich des Vorjahres). Das Betriebsergebnis des **Segments Container (EBIT)** wird in der oberen Hälfte einer Bandbreite von 75 bis 105 Mio. € (bislang: 65 bis 95 Mio. €) vor möglichen Einmalaufwendungen in Höhe von bis zu 15 Mio. € erwartet. In den übrigen Segmenten ergeben sich keine Veränderungen.

Die aktualisierte Umschlagmengenerwartung sollte zu einem moderaten Anstieg der **Konzernumsatzerlöse** führen (bislang: im Bereich des Vorjahres). Unter Berücksichtigung der Segmentergebnisentwicklung erwartet der Vorstand für den **Teilkonzern Hafenlogistik** ein **Betriebsergebnis (EBIT)** in der oberen Hälfte einer Bandbreite von 125 bis 155 Mio. € (bislang: 115 bis 145 Mio. €) vor möglichen Einmalaufwendungen für einen Organisationsumbau im Segment Container in Höhe von bis zu 15 Mio. €. Da für den **Teilkonzern Immobilien** unverändert ein Betriebsergebnis im Bereich des Vorjahres erwartet wird, ist auf **Konzernebene** nunmehr mit einem **EBIT** in der oberen Hälfte einer Bandbreite von 140 bis 170 Mio. € (bislang: 130 bis 160 Mio. €) ebenfalls vor möglichen Einmalaufwendungen in Höhe von bis zu 15 Mio. € zu rechnen.

Alle übrigen im Geschäftsbericht 2016 enthaltenen Angaben zum erwarteten Geschäftsverlauf 2017 besitzen weiterhin Gültigkeit.

Hamburg, 8. Mai 2017

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Angela Titzrath



Heinz Brandt



Jens Hansen



Dr. Roland Lappin